

Fernlärmwirkung

Für die Betrachtung der Fernlärmwirkung des geplanten Tunnels Freudenstadt ist insbesondere der Raum nördlich von Freudenstadt von Interesse. Daher wurden die zu erwartenden verkehrlichen Auswirkungen des Tunnels geprüft. Diese sind vergleichsweise gering. Auf der B 462 nördlich von Klosterreichenbach wird eine Mehrbelastung von ca. 400 Kfz/24h erwartet. Diese Mehrbelastung beträgt zwischen Klosterreichenbach und der Ortsgemeinde Baiersbronn ca. 1400 Kfz/24h und zwischen der Ortsgemeinde Baiersbronn und Freudenstadt ca. 1800 Kfz/24h. Die Mehrbelastungen in der Ortsdurchfahrt von Baiersbronn werden allerdings nicht durch großräumige Verkehrsverlagerungen verursacht, sondern durch eine Umorientierung von Verkehren zwischen Baiersbronn und Freudenstadt.

Auf der L 401 ist praktisch keine Veränderung der Verkehrsbelastung zu erwarten.

Unter Berücksichtigung der Art und des Umfangs der zu erwartenden Änderungen der Verkehrsbelastungen erscheint es sinnvoll, die Betrachtung der Fernlärmwirkung bis zum Knotenpunkt B 462 / L 401 durchzuführen.

Jockgrim, im September 2019

Ing.-Büro Dipl.-Ing. Bauer